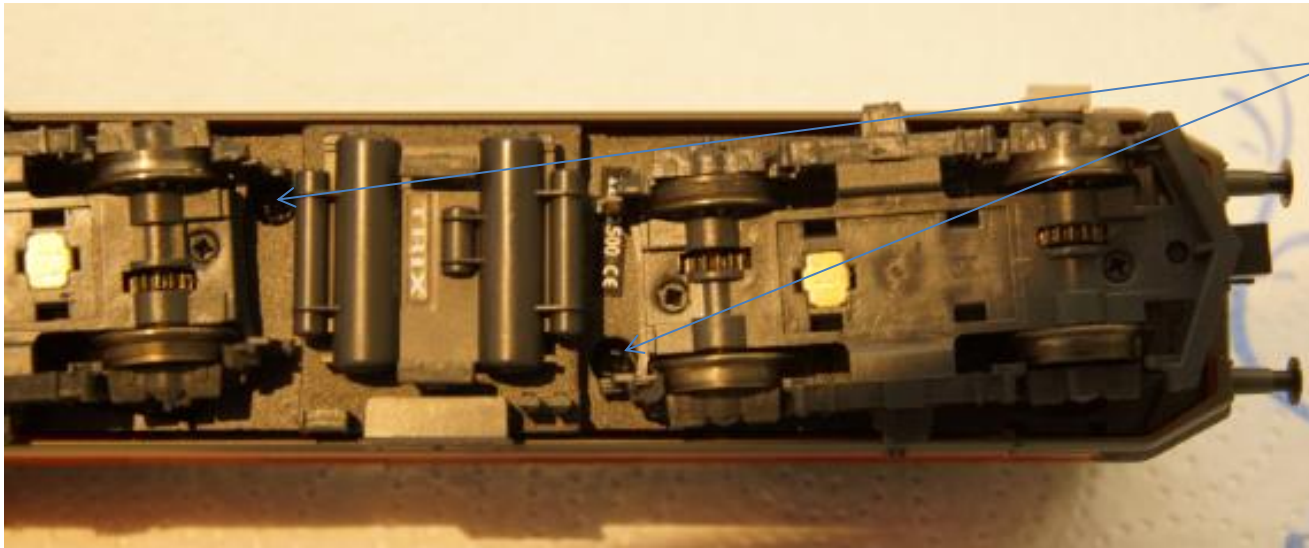
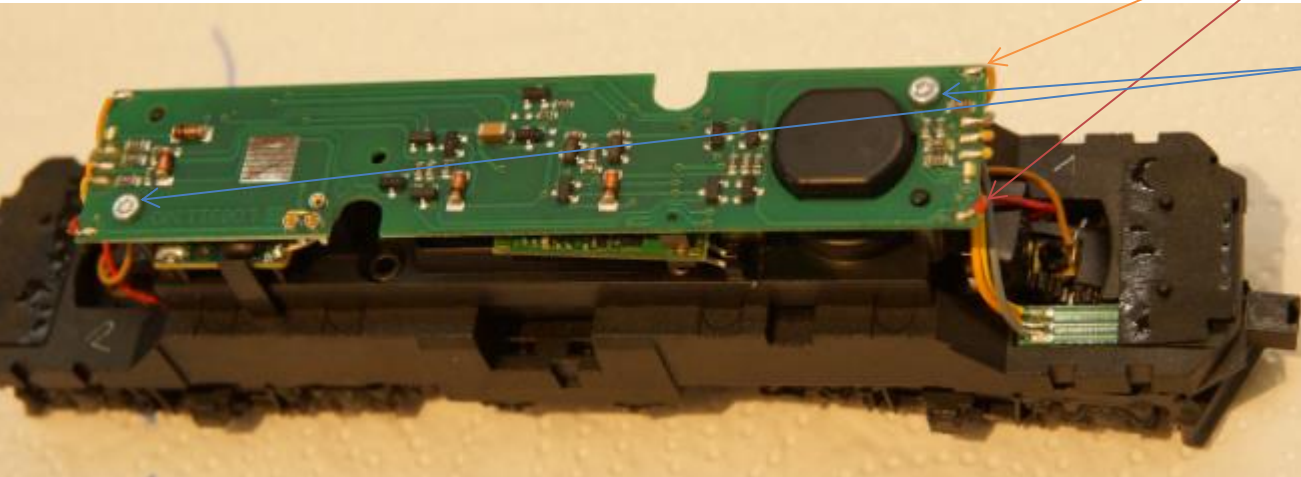


# Trix Re 4/4 (22245) für EXPRESS



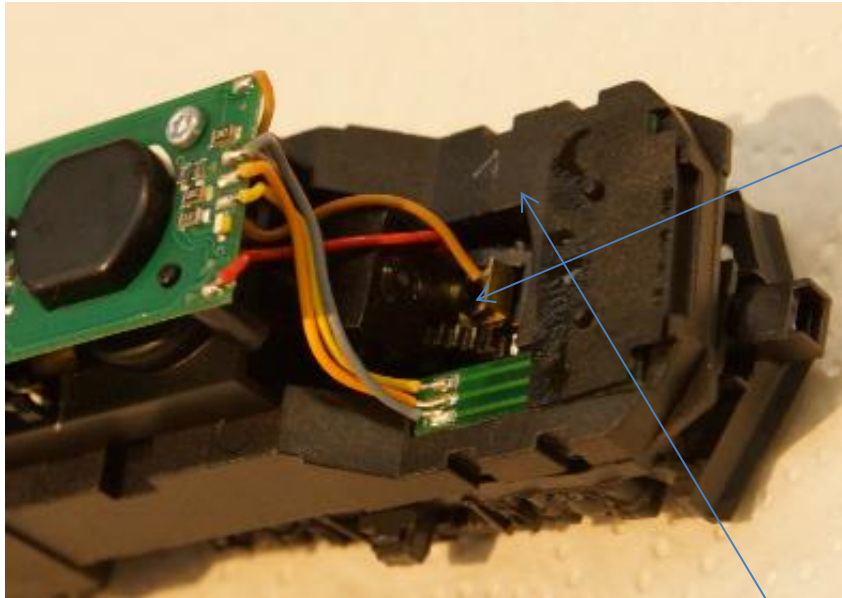


Zwei Kreuzschlitzschrauben halten das Metallgehäuse

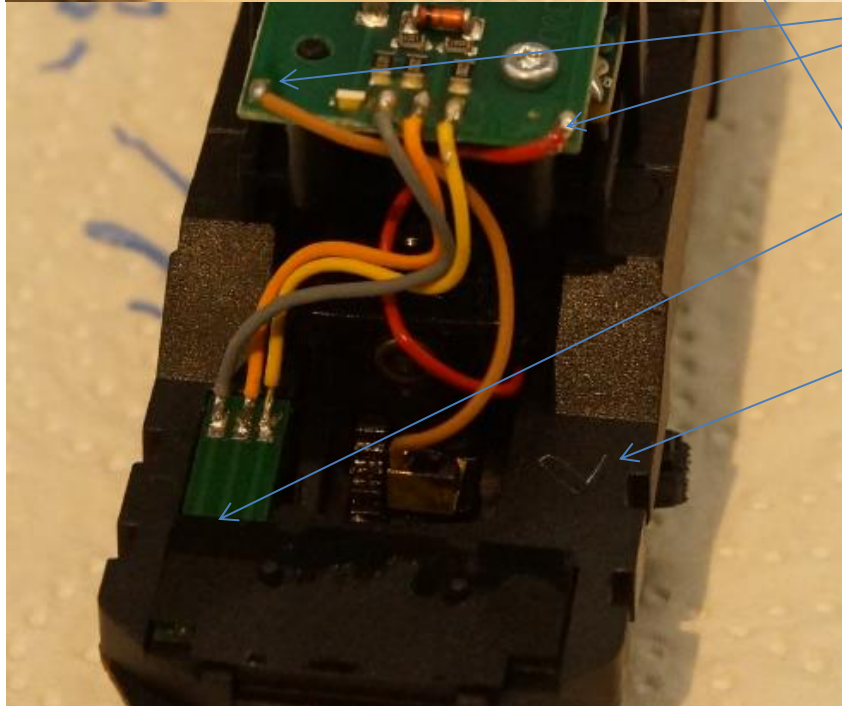


Die roten und braunen Kabel der Stromversorgung ablöten.

Zwei Torx- Schrauben fixieren die Platine. Man sollte hier keine „Hilfswerkzeuge“ verwenden.



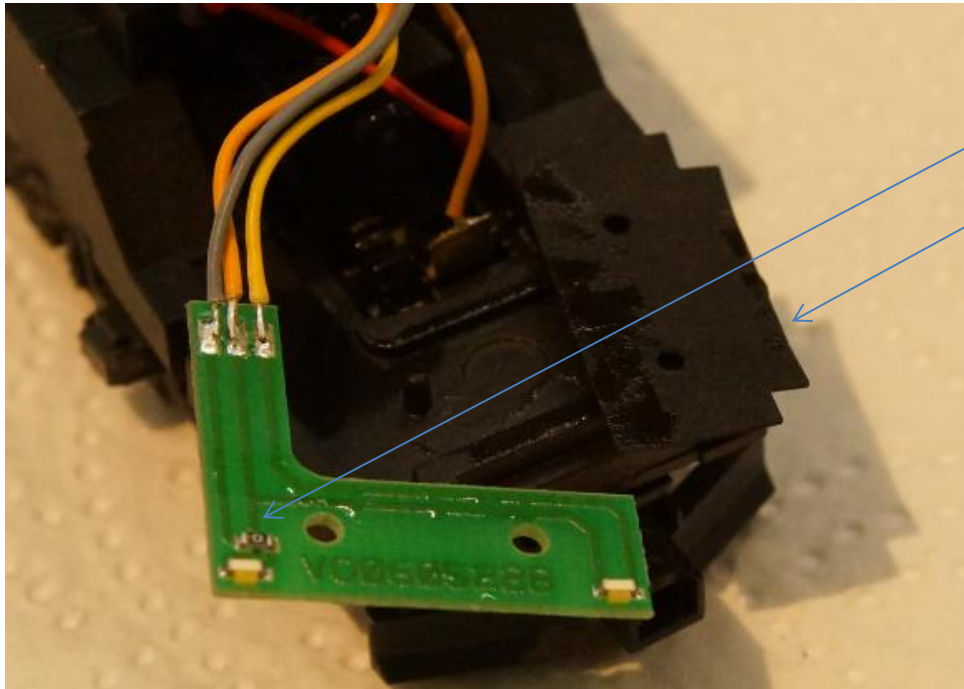
Das braune Massekabel ist über eine Lötfläche mit dem Drehgestell verschraubt – entfernen.



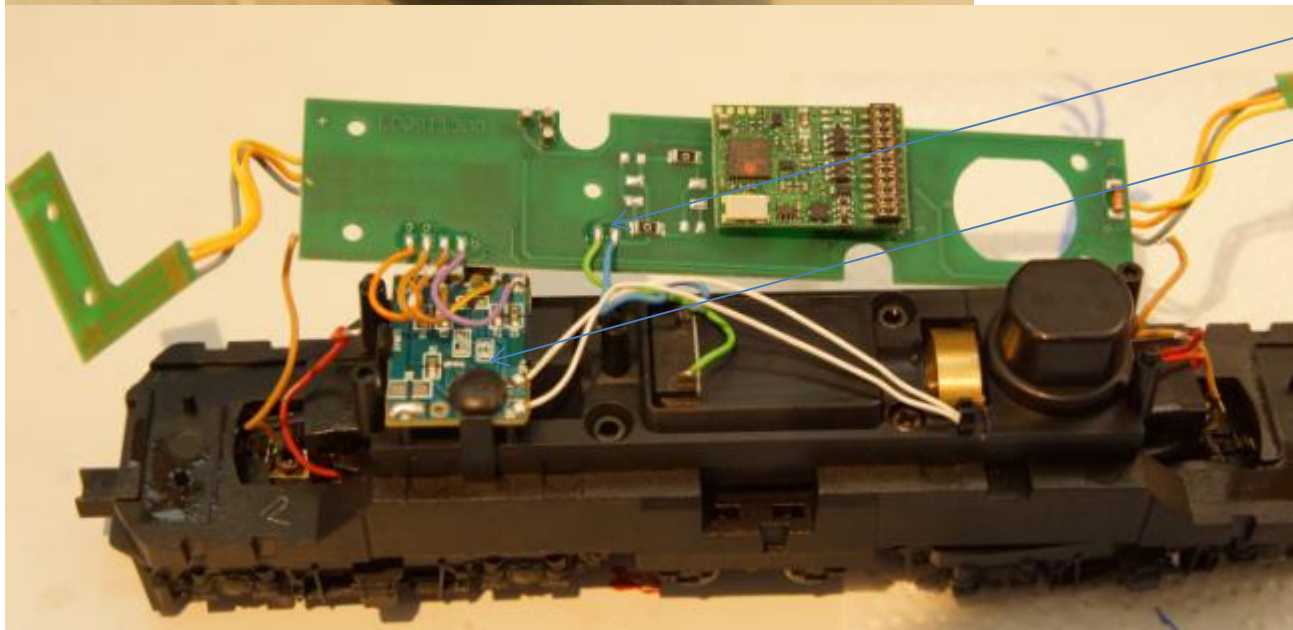
Hier nochmal die Lötstellen der Stromzuführung.

Die Beleuchtungsplatinen können vorsichtig nach oben abgezogen werden.

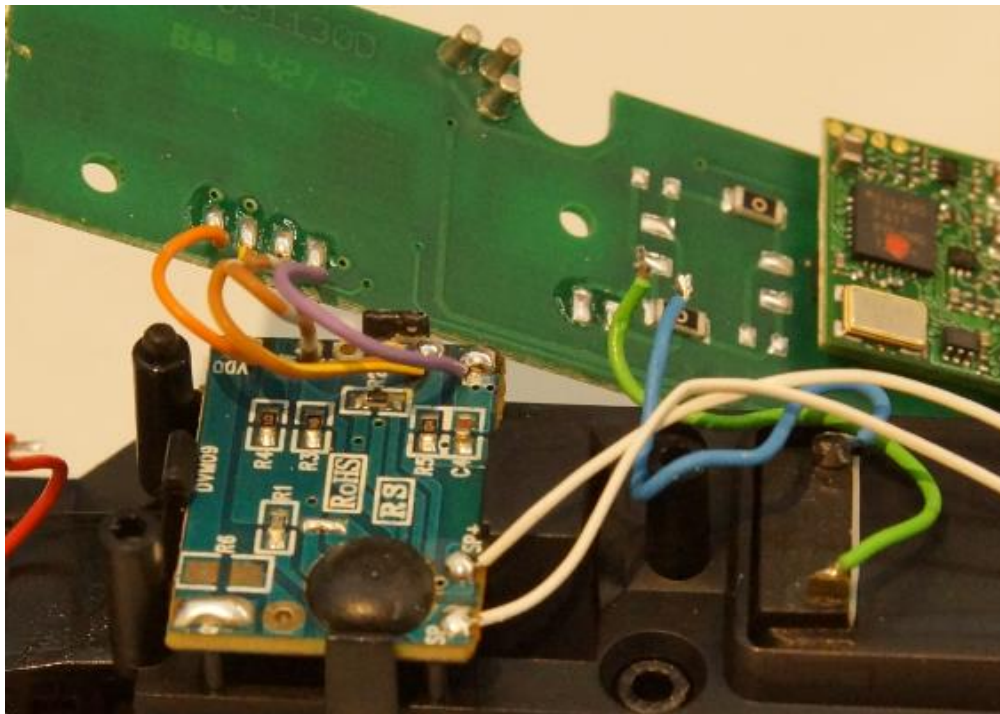
Ich kennzeichne die Führerstände auf dem Rahmen



Die LED auf den Platinen nicht beschädigen.  
Da Abdeckung darf bei der Montage nicht  
vergessen werden

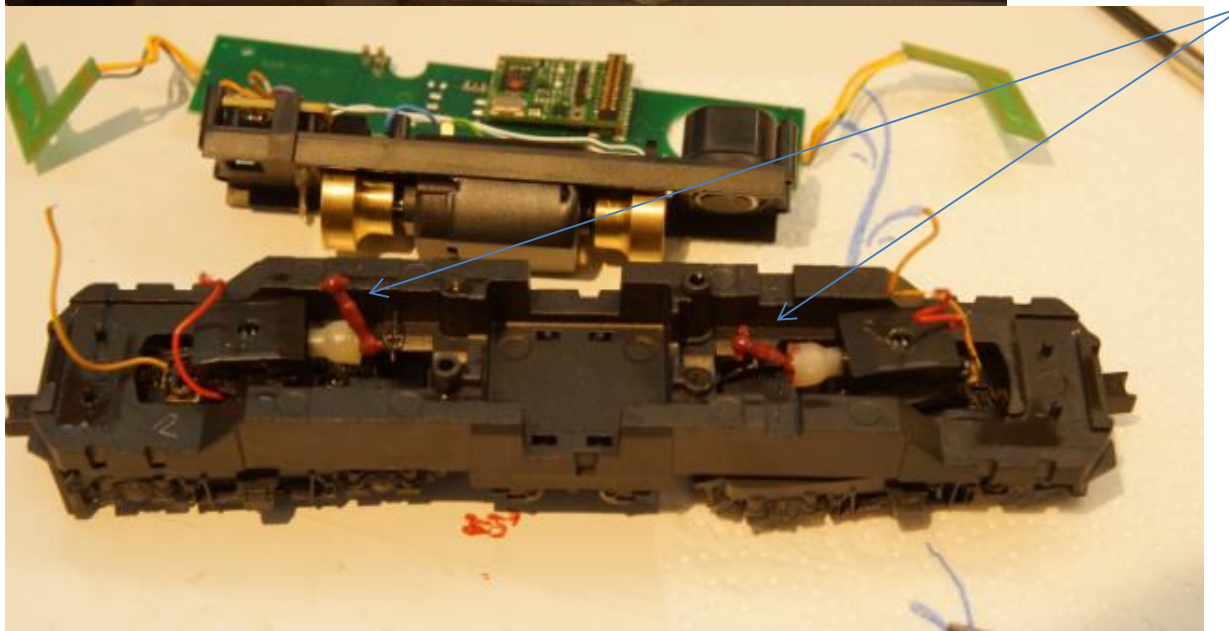


Grün und blau vom Motor  
ablöten.  
Die Soundplatine ist geclipst  
und kann ausgehängt werden.  
Um besser hantieren zu  
können, löte ich die beiden  
weißen Lautsprecherkabel ab

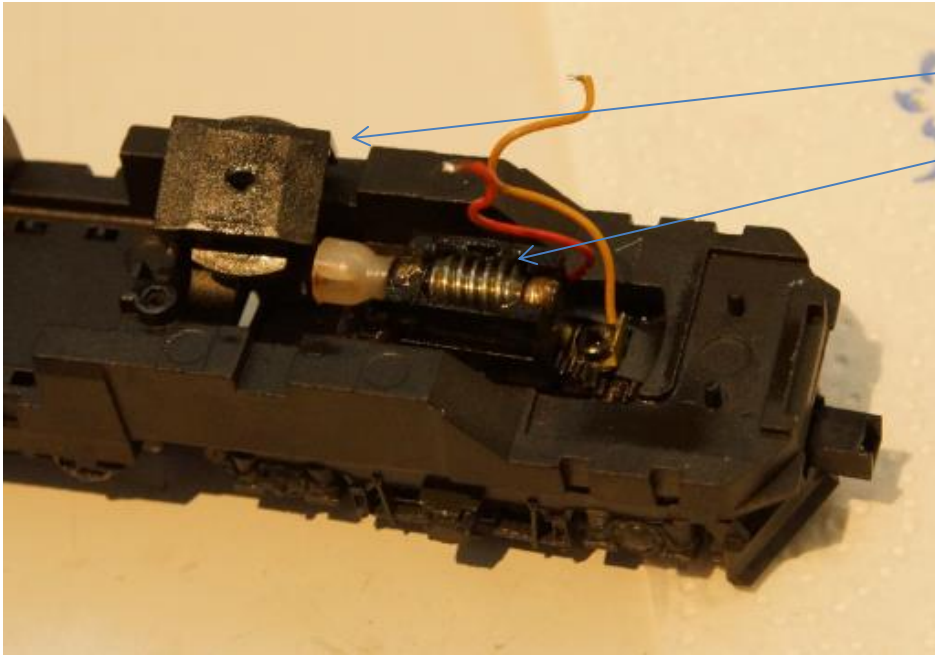


Hier nochmals etwas detaillierter.

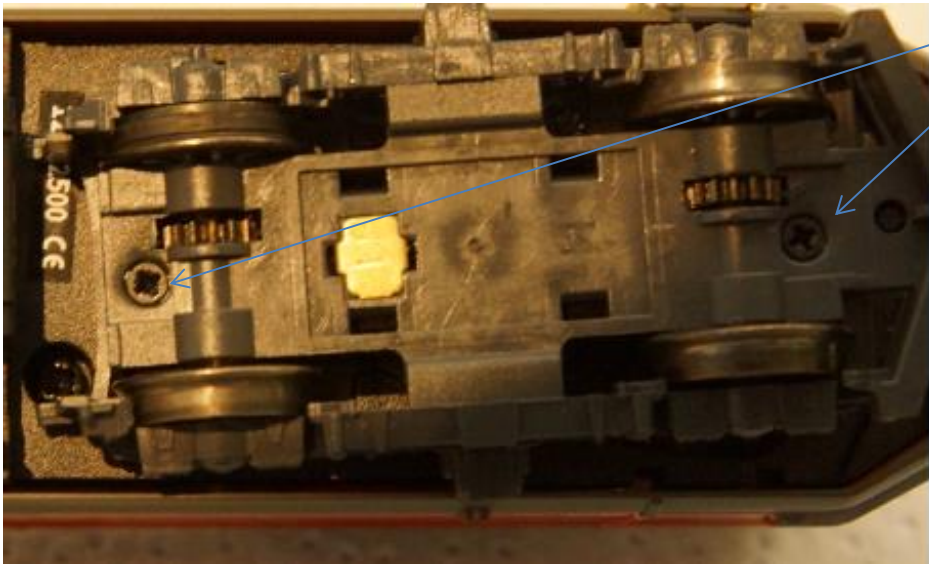
Die Motorabdeckung wird ebenfalls durch zwei Kreuzschlitzschrauben gehalten. Der Motor ist daran festgeklebt.



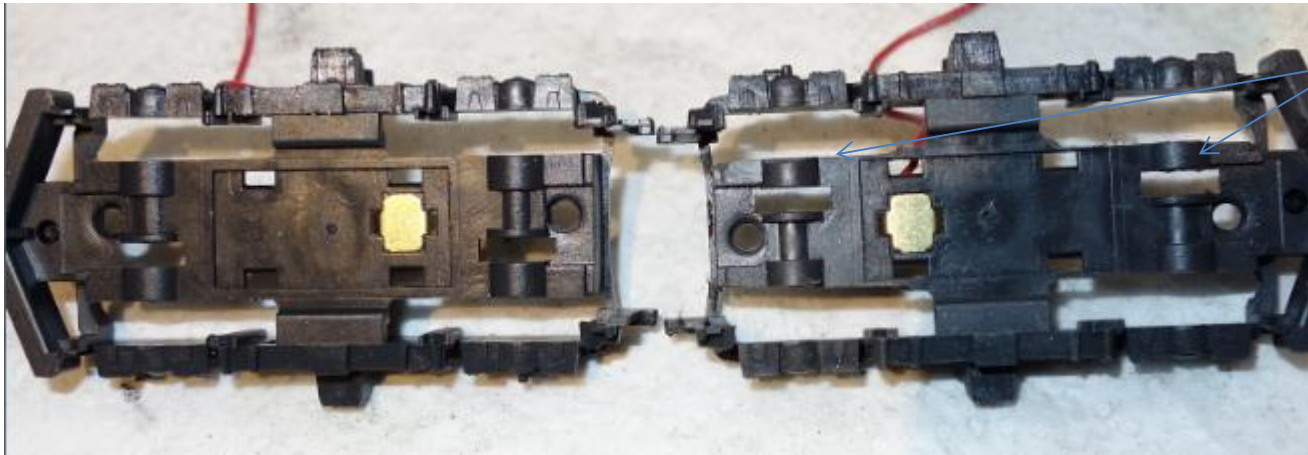
Darauf achten, daß die kleinen Kardanwellen nicht verloren gehen.



Ein Clip hält das Drehgestell im Rahmen – mit einem kleinen Schraubendreher abhebeln.  
Die Schneckenwelle entnehmen.



Zwei Schrauben halten die Bodenplatte.



Im Bereich der dickeren Spurkränze müssen die Bodenplatten bearbeitet werden ... links= Ausgangslage, rechts = fertig



Die Räder bekommen die passenden Spurkranzringe und die Drehgestellrahmen werden entsprechend gefräst

Beim Zusammenbau darauf achten, daß die nicht isolierten Räder in Fahrtrichtung rechts liegen. Also das ursprüngliche Drehgestell 1 wird unter dem Führerstand 2 montiert und umgekehrt.



Der Auftraggeber wünschte einseitige Schleifer. Für Doppelschleifer könnte der Schneeräumer im Weg sein.